

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
3479/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 18.09.2024

**Sachstand zum Agenda-Fonds 2023 und 2024**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung ist weiterhin dabei, die Projekte aus dem Agenda-Fonds 2023 und 2024 abzuarbeiten. Der aktuelle Sachstand wird hier dargelegt.

Agenda-Fonds 2023

Aus dem Agenda-Fonds 2023 wurden drei Projekte (Forschungsprojekte Kita und Schulen, Unterstützungshilfe Nisthilfen Grundschulen, Anlage von Hochbeeten an Grundschulen) zwar bereits in 2023 noch gestartet, die finanziellen Auswirkungen haben sich jedoch aufgrund des späten Starts in das Jahr 2024 verschoben. Die Projekte sind nun abschließend gemeldet und werden durch die Verantwortlichen durchgeführt. Eine endgültige Abrechnung wird in diesem Jahr noch vorgenommen, so dass die Kostenaufstellung am Ende des Jahres abgeschlossen ist.

<b>Projekt</b>	<b>Geplante Ausgaben</b>	<b>Tatsächliche und angemeldete Ausgaben</b>
Forschungsprojekte Kita und Schulen	6.000 €	Anmeldungen über 1590,- €
Unterstützungshilfen Nisthilfen Grundschulen	3.000 €	Anmeldungen über 250,- €
Anschaffung Wasserflaschen	6.000 €	5.990 €
Anlage von Hochbeeten Grundschulen	2.000 €	0,- € (keine Anmeldung)
Fahrrad-Reparaturstationen an Siegburger Schulen	3.000 €	2.500 €
	20.000 €	8.490 € abgerechnet, angemeldet 1840,- €

## **Agenda-Fonds 2024**

Anschaffung von Wasserflaschen aus Edelstahl für die Gemeinschaftsgrundschule Siegburg - Deichhaus-Zange (Hans Alfred Keller Schule): Geplante Ausgaben 4.000,- €

*Da die Gemeinschaftsschule in 2024 das Schullogo überarbeitet, wurde der Bestellvorgang noch nicht eingeleitet. Das neue Schullogo liegt nach Ende der Sommerferien 24 jetzt in Amt 80 vor. Aus dem neuen Schullogo wird (wie auch bereits bei den letzten an anderen Schulen verteilten Flaschen) ein Logo für die Flaschen für eine Lasergravur erstellt. Die Bestellung der Flaschen erfolgt, wenn diese Arbeiten erfolgt sind.*

Herstellung und Pflege von Hochbeeten im Rahmen eines Urban-Gardening-Projekts für Jugendliche am Rand des Sport- und Spielplatzes Brückberg (Übernahme der Pflege und Betreuung durch die Kita PänzHuus): Geplante Ausgaben 4.000,- €

*Hier haben sich Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben. Nach Personalwechsel bei der Kitaleitung und erneuter Rücksprache mit dem Trägerverein kann die Pflege von Hochbeeten nicht übernommen werden. Es besteht aber durchaus der Wunsch nach mehr Grün, hier werden eine Heckenbepflanzung (Mischung aus Haselnuss, Spiersträucher (Spirae van Houttai oder Spirae Grefsheim), Felsenbirne, schwarzer Holunder, Kornelkirsche und Osmanthus (Durftblüte)) anstelle des aktuellem Kunststoff-Sichtschutzes und einige Naschbüsche (Himbeeren, Johannisbeeren) vorgeschlagen. Die Fraktionen im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz wurden über die Fraktionsgeschäftsführenden bereits informiert und haben keine Bedenken geäußert.*

*Seitens der Verwaltung werden ebenso keine Gründe gesehen, diesem Planänderungswunsch der KiTa nicht zu entsprechen. Im Rahmen der verwaltungsinternen Abstimmung wird es aber als zielführend gesehen, die gewünschten Hecken- und Naschbüsche im Zuge der Neugestaltung des Sport- und Spielplatzes Brückberg zu integrieren. Daher würden die vorgesehenen Gelder entsprechend für die Planung und Herstellung der benannten Bepflanzung im Zuge der gesamten Neugestaltung des Areals zur Verfügung gestellt.*

Herstellung und Pflege von Hochbeeten im Rahmen von Urban-Gardening-Projekte von Vereinen und sonstiger zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen (je Projekt für Material und/oder Anleitungsunterstützung bis EUR 2.000 €): Geplante Ausgaben 5.000,- €

*Die Bekanntgabe ist erfolgt, eine Anmeldung entsprechender Projekte ist bis zum 01.10.2024 möglich.*

Anfertigung bzw. Aufstellung von Insektenhotels im Rahmen eines Projektes von Schulen, Vereinen und sonstiger zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen (je Projekt für Material und/oder Anleitungsunterstützung bis EUR 500 €): Geplante Ausgaben 3.000,- €

*Die Bekanntgabe ist erfolgt, eine Anmeldung entsprechender Projekte ist bis zum 01.10.2024 möglich.*

Fortführung des Projektes „Einrichtung von Fahrrad-Reparaturstationen an Siegburger Schulen mit entsprechenden Schulungen und zur Verfügungsstellung von Werkzeug“: Geplante Ausgaben 3.000,- €

*Die Schulen wurden über eine entsprechende Möglichkeit informiert. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt als kommunale Beratungsplattform bei der Umsetzung. Der Aufbau einer solchen Leistung an Schulen bedarf einiger Vorarbeiten (z.B. müssen sich entsprechende Projektverantwortliche finden, der Sachstand zum Fahrradfahren und Bedarfen an der jeweiligen Schule sind zu erheben und die Arbeiten sind zunächst eine on top-Arbeit) und daher Zeit braucht, bleibt eine Realisierung noch in diesem Haushaltsjahr ein ehrgeiziges Ziel. Sollte es bis Ende des Jahres nicht gelungen sein, würde die Verwaltung die Gelder durch Restmittelübertragung im nächsten Jahr weiter zur Verfügung stellen.*

**Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 28.08.2024